

Bei *Gott* allein werde ruhig
meine *Seele*, denn von *ihm*
kommt meine *Hoffnung*.

Ps 62,6





Redaktionsschluss – bitte beachten!

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief April/Mai ist am 3. März 2025.

Wir freuen uns über Artikel aus den Gruppen unserer Pfarrgemeinden. Bitte schicken Sie Texte und Bilder rechtzeitig zum Redaktionsschluss an das Pfarrbüro in Mörlenbach: pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de

In der Gottesdienstordnung des nächsten Pfarrbriefs werden alle Intentionen veröffentlicht, die bis zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro bestellt wurden. Nach dem Redaktionsschluss bestellte Intentionen werden selbstverständlich im Gottesdienst bedacht, aber nicht im Pfarrbrief veröffentlicht.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus Mörlenbach und Maria Himmelfahrt Birkenau
Redaktion: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Grüßwort

Liebe Schwestern und Brüder,

am 2. Februar feiern wir das Fest Darstellung des Herrn, auch als „Lichtmess“ bekannt. Dieses Fest erinnert uns an die Begegnung des Kindes Jesus mit Simeon und Hanna im Tempel, welche ihn als das Licht für die Welt erkannten. Wie diese Begegnung durch Gottes Geist geprägt war, so möchten auch wir offen sein für sein Wirken in unserem Leben, besonders in der kommenden österlichen Bußzeit.

Die Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch am 5. März beginnt, lädt uns ein, innezuhalten und bewusst den Weg der Umkehr zu gehen. Diese Zeit ist eine besondere Gelegenheit, sich körperlich und geistlich auf Ostern vorzubereiten. Fasten bedeutet mehr als der Verzicht auf Speisen – es ist eine Einladung, sich von Sünden und schlechten Gewohnheiten zu lösen, die Beziehung zu Gott zu vertiefen und unser Leben neu auszurichten.

Papst Benedikt XVI. hat sich in seiner Amtszeit mehrfach zur Fastenzeit geäußert: „Die Fastenzeit ist eine günstige Zeit, um unser Herz zu läutern und tiefer auf das Mysterium Christi und seiner Liebe zu uns einzugehen.“ (Fastenbotschaft 2006) Nach Papst Benedikt XVI. bedeutet Fasten „nicht nur, sich materieller Dinge zu enthalten, sondern auch die Lasten des Leidens unserer Brüder und Schwestern zu teilen und sie zu unterstützen.“ (Fastenbotschaft 2009) Ferner „zielt die wahre Askese darauf ab, das Herz zu befreien, damit es tiefer lieben kann.“ (Fastenbotschaft 2008) Nach dem Papst „ruft uns die Fastenzeit dazu auf, dem Herrn nachzufolgen und uns von seinem Wort erleuchten zu lassen.“ (Angelus, 25. Februar 2007) Letztendlich, so der Papst, „lädt uns die Fastenzeit ein, uns für die Umgestaltung unseres Lebens zu öffnen, indem wir uns von der Gnade Christi leiten lassen.“ (Fastenbotschaft 2011)

Geistliches Wachstum in der österlichen Bußzeit kann durch verschiedene Wege gefördert werden:

- Gottesdienste und persönliche Gebetszeiten: Sich Zeit für Gott nehmen, um seine Nähe zu spüren und im Glauben gestärkt zu werden.
- Beichte: Das Sakrament der Versöhnung ist eine wertvolle Gelegenheit, die eigene Schuld vor Gott zu bringen und Vergebung zu erfahren.
- Verbesserung menschlicher Beziehungen: Fastenzeit bedeutet auch, aktiv daran zu arbeiten, Frieden und Liebe in unseren Beziehungen zu fördern und Brücken zu bauen.

Nutzen wir diese Wochen, um in unserem Glauben und in unseren Beziehungen zu wachsen – nicht aus Zwang, sondern aus der Sehnsucht nach einem erfüllteren Leben mit Gott und unseren Mitmenschen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Gottesdienste und Beichtangebote der Pfarreien im Pastoralraum Weschnitztal wahrzunehmen. Ihre Teilnahme am Leben der Pfarrgemeinde ist eine Bereicherung für uns alle. Gemeinsam können wir den Weg des Glaubens gehen und die Freude der Osterbotschaft schon jetzt in unserem Leben spüren.

In Christus Jesus und im immerwährenden Gebet verbunden

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang



Gott,

ganz gleich, wie schwer das Gestern war,
lass mich im Heute neu beginnen.
Reinige mein Herz und kläre meinen Geist,
damit ich loslassen kann, was mich belastet,
und Raum schaffe für Deine Liebe.

Hilf mir, mit jedem Tag in dieser Fastenzeit
ehrlicher und freier zu werden, um Dir näher zu kommen.
Stärke mich, damit ich Altes hinter mir lassen
und im Vertrauen auf Dich Neues wagen kann. Amen.

Text & Gestaltung: Sonja Stein

Gottesdienstordnung – 1. Februar bis 6. April

DARSTELLUNG DES HERRN – LICHTMESS

Samstag, 1. Februar

- 08:00 Uhr **Weiher** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
†† Elisabeth u. Margot Schütz

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Dienstag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

- 17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- 17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
† Gerhard Stevens

Freitag, 7. Februar – Herz Jesu-Freitag

- 18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier
†† Elisabeth Senz; Hans u. Hedwig Flößler;
Willi Wedel, Agnes u. Walter Dörsam

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani & hl. Josefina Bakhita

- 08:00 Uhr **Weiher** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte
†† Heinz Horneff, Agnes und Walter Dörsam

Sonntag, 9. Februar

- 09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Karl Müller u. Herbert Schmidt; Verst. der Familien
Heinz Stadler u. Familie Leonhard Schütz; Gerda Berg
10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Montag, 10. Februar – Hl. Scholastika, Jungfrau

16:00 Uhr **Weiher** 3. Weggottesdienst Erstkommunion

Dienstag, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Februar

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
*†† Lanzo Baron Wambolt v.Umstadt;
Jakob u. Dorothea Schmitt, Sohn Thomas*

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 15. Februar

08:00 Uhr **Weiher** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar

09:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

11:30 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

14:00 Uhr **Weiher** Taufe

Dienstag, 18. Februar

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Februar

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 22. Februar – Kathedra Petri

08:00 Uhr **Weiher** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar

10:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Februar – Hl. Walburga, Abtissin von Heidenheim in Franken

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Februar

14:30 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier zum Seniorennachmittag

Donnerstag, 27. Februar – Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 1. März

08:00 Uhr **Weiher** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier

Sonntag, 2. März

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörtenbach** Ökumenischer Gottesdienst zu Fastnacht

Dienstag, 4. März – Hl. Kasimir, Königssohn

17:15 Uhr **Mörtenbach** Rosenkranzgebet

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 5. März – Aschermittwoch

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschekreuzes

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 6. März – Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

17:00 Uhr **Birkenau** Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 7. März – Herz Jesu-Freitag

18:00 Uhr **Weiher** Eucharistiefeier

†† Elisabeth Senz; Hans u. Hedwig Flößler

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 8. März – Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

08:00 Uhr	Weiher	Rosenkranzgebet
09:30 Uhr	Krumbach	Versöhnungstag der EK-Kinder und Beichte
18:00 Uhr	Weiher	Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte †† Eheleute Hans und Gertrud Maixner; Heinz Berbner

Sonntag, 9. März

10:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier †† Carmen Ofenloch, Quirin Jünger und verstorbene Eltern; Lebende u. verstorbene der Familien Postel und Jäkel

Dienstag, 11. März

16:00 Uhr	N.-Liebersbach	4. Weggottesdienst Erstkommunion
17:15 Uhr	Mörtenbach	Kreuzwegandacht
18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. März

17:00 Uhr	Birkenau	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier † Carl Illenberger

2. FASTENSONNTAG

Samstag, 15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

08:00 Uhr	Weiher	Rosenkranzgebet
09:30 Uhr	Birkenau	Versöhnungstag der EK-Kinder und Beichte
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

Sonntag, 16. März

09:00 Uhr	Weiher	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier, 75-jähriges Jubiläum Kolpingfamilie Mörtenbach
11:30 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier der ital. Gemeinde

Dienstag, 18. März – Hl. Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer

17:00 Uhr	Mörtenbach	Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. März

17:00 Uhr	Birkenau	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier † Karl Müller

3. FASTENSONNTAG

Samstag, 22. März

08:00 Uhr	Weiher	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Weiher	Eucharistiefeier

Sonntag, 23. März

09:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 25. März – Verkündigung des Herrn

17:15 Uhr	Mörtenbach	Kreuzwegandacht
18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. März – Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote

19:00 Uhr	Rimbach	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
-----------	---------	---------------------------------------

Donnerstag, 27. März

17:00 Uhr	Birkenau	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 29. März

08:00 Uhr	Weiher	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Birkenau	Eucharistiefeier †† Eheleute Franz Keck; Leb. u. verst. der Familien Widmann u. Schnitzer

Sonntag, 30. März

09:00 Uhr	Weiher	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 1. April

17:15 Uhr	Mörtenbach	Kreuzwegandacht
18:00 Uhr	Mörtenbach	Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. April – Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

16:00 Uhr	Mörtenbach	5. Weggottesdienst Erstkommunion
-----------	------------	----------------------------------

Donnerstag, 3. April

17:00 Uhr Birkenau Eucharistische Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

Freitag, 4. April – Herz Jesu-Freitag

18:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier
†† Elisabeth Senz; Hans u. Hedwig Flößler

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 5. April – Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger

08:00 Uhr Weiher Rosenkranzgebet

18:00 Uhr N.-Liebersbach Eucharistiefeier † Engelbert Schütz

Sonntag, 6. April

09:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

10:30 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Alle Intentionen sind auch für die verstorbenen Angehörigen.

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen.
Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Psalm 91

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von Diakon Wilhelm Herrlich.

Herr Diakon Wilhelm Herrlich war lange Zeit Diakon in Weiher. In dieser Zeit hat er den Familienkreis in Weiher begleitet. Auch die Jugendarbeit hat er unterstützt und viele Reisen und Freizeitveranstaltungen geplant und organisiert.

Sein Engagement für das Ehrenamt bleibt unvergessen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seinen Hinterbliebenen.

PFARRGEMEINDE ST. BARTHOLOMÄUS MÖRLENBACH/WEIHER



Hospizgruppe Mörlenbach

Jeder Mensch sollte ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick führen können – Sterben ist ein Teil des Lebens.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu. Wir unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie in ihrer Trauer.

Ansprechpartner:

Rita Schmidt 06209/3581
Simone Wohlfart 06209/79337

Spende an Birkenauer Kindergärten

Am 12. Oktober 2024 feierte die Schreinerei Gerhard Jakob 100-jähriges Betriebsjubiläum. An Stelle von Geschenken wurden die eingeladenen Gäste um Geldspenden gebeten, die für einen guten Zweck verwendet werden sollten.

In der letzten Oktoberwoche wurden die erhaltenen Spenden an die Kindergärten der Großgemeinde übergeben.



Auch die Kindergartenleitungen haben sich sehr über die Spenden und das soziale Engagement für Kinder gefreut.



Bernhard Schmitt vom Verwaltungsrat bedankte sich stellvertretend für die Kirchengemeinde bei der Firma Jakob für die Spenden an die katholischen Kindergärten St. Anna in Birkenau und Arche Noah in Nieder-Liebersbach.



Wunschbaumaktion Birkenau

Auch in diesem Jahr hingen wieder viele Wunschzettel am Wunschbaum in der Birkenauer Kirche. Schon bald darauf hatten die Kirchenbesucher sich Wunschzettel ausgesucht und liebevoll verpackte Weihnachtspäckchen für die Kinder im Pfarrbüro abgegeben.

So konnte jedem ukrainischen Kind beim letzten Sprachkurs vor Weihnachten ein schönes Weihnachtsgeschenk überreicht werden. Brigitte Berg hatte parallel noch für jedes Kind ein Kuschtier organisiert. Die Kinder und ihre Eltern haben sich riesig über die Geschenke gefreut und bedanken sich bei den Gemeindemitgliedern sehr herzlich. Eine Mutter schrieb: „Vielen Dank an alle, die unsere Kinder glücklich gemacht haben.“



St. Nikolaus bei ukrainischen Kindern in Birkenau

40 ukrainische Kinder trafen sich am Donnerstag, den 5. Dezember im Pfarrheim zu einer Nikolausfeier im Rahmen des Kindersprachkurses.

Ihre Sprachlehrerin, Svitlana Novoselska, hatte in den Wochen zuvor mit den Kindern Gedichte und Lieder eingeübt und alle freuten sich sehr, als St. Nikolaus im Bischofsgewand zur Tür hereinkam und sich in ihre Mitte setzte. Jedes Kind trug ihm ein Gedicht

vor und erhielt eine kleine Tüte mit Süßigkeiten, Obst und Nüssen überreicht. Auch viele Eltern waren mitgekommen und konnten anschließend noch bei Kuchen, Plätzchen, Punsch und Glühwein ein wenig zusammensitzen.



Seniorengottesdienst mit Kaffeetreff in Weiher

Alljährlich laden die Caritasfrauen die Senioren nach einem Seniorengottesdienst zum adventlichen Kaffeetreff ins angrenzende Pfarrheim ein. Die Verantwortlichen haben es wieder perfekt verstanden, den Räumlichkeiten ein gemütliches, adventliches Flair zu verleihen.

Nach der Bewirtung mit Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen ging man zum gesanglichen Teil über. Der Gymnasiast Leander Hornauer hatte angeboten, die Anwesenden mit weihnachtlichen Weisen und bekannten Weihnachtsliedern auf dem Klavier zu begleiten.

Als Überraschung erschienen lauter kleine Tanzwichtel unter der Federführung von Laura Guschelbauer, die den Senioren mit Tanz und Gesang große Freude bereiteten. Mit heftigem Applaus forderte man eine Zugabe, die die Kinder mit der „Weihnachtsbäckerei“ erfüllten und die Senioren zum Mitsingen animierten.



Auch kamen die Unterhaltung und der Austausch untereinander nicht zu kurz, was den anwesenden Senioren immer sehr wichtig ist. Es gibt im Alter nicht mehr so viele Möglichkeiten untereinander ins Gespräch zu kommen und sich über Vergangenes auszutauschen.

Das Angebot wurde dankbar angenommen, zumal überall Liedtexte auf den Tischen verteilt waren. Eine Weihnachtsgeschichte vom „Verschwundenen Jesuskind“ vorgelesen von Roswitha Langer zauberte so manchen ein Schmunzeln ins Gesicht. Eine Besucherin präsentierte ein Weihnachtsgedicht, welches sie bereits in ihrer Jugend gelernt hatte und fehlerlos über ihre Lippen kam.

Deshalb ist es so wichtig, den Senioren eine Plattform zu bieten, wo diese Möglichkeit besteht – so die Aussage der Caritasfrauen, die für diese Veranstaltung ehrenamtlich tätig sind und bei Bedarf auch den Abholdienst übernehmen. Denn ohne das Ehrenamt wäre unsere Welt ein ganzes Stück ärmer.

Weihnatskrippenspiel in Mörtenbach

Wir, der Samstagstreff, haben an Heiligabend die Weihnatsgeschichte von damals in der voll besetzten katholischen Kirche Mörtenbach nachgespielt.

In verschiedenen Rollen mit den passenden Liedern haben die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen das präsentiert, was damals vor 2000 Jahren in einem Stall – im hintersten Eck, verdrängt am Rand, verborgen, versteckt im Niemandsland geschehen ist. Dort ist ein einfaches Wunder geschehen – Jesus Geburt.

Auch wenn die Geschichte immer gleich ist, macht es jedes Jahr enormen Spaß, sich gemeinsam vorzubereiten, zu proben und die Lieder dazu einzustudieren. In diesem Jahr hatten wir auch einen neuen Stall als Kulisse (Danke Frank Brunner).

Großen Spaß gemacht hat auch das gemeinsame Lied „Dann ist Weihnachtszeit“ von Florian Sürie. Gemeinsam mit uns und Ihnen hat er sein neues Lied gesungen und präsentiert.

Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrer Weißbäcker für die Unterstützung, Bürgermeister Erik Kadesch für seinen Besuch und an Sie alle, die gekommen sind. Ihre Resonanz ist unsere größte Motivation, die Geschichte von damals immer wieder jedes Jahr ‚neu‘ zu erzählen.

*Im Namen vom Samstagstreff
Christel Jäger*



Erfolgreiche Aktionen „Minis & Friends“ in Weiher

Die Gruppe „Minis & Friends“ hat auch im Jahr 2024 wieder eine Kinder-Krippenfeier am Heiligen Abend in der Kirche durchgeführt.

Dazu versammelten sich 17 Jungen und Mädchen in der Herz-Jesu-Kirche, um auf die Weihnatsstage einzustimmen. Die Kirche war am Nachmittag des 24. Dezember sehr gut besucht, was die Kinder und die Organisatoren sehr freute. Das Spiel um die Geburt von Jesu kam bei den Besuchern sehr gut an.



Die Krippenfeier wurde wie auch im vergangenen Jahr wieder durch die beiden Musikantinnen Carmen Getrost und Birgit Raschke sehr stimmungsvoll musikalisch untermalt.

Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder noch selbst gebastelte Christbaumanhänger an

alle Gottesdienstbesucher, damit sich noch lange an den schönen Nachmittag erinnert werden konnte.

Auch im neuen Jahr war die Gruppe der „Minis & Friends“ mit der Sternsingeraktion aktiv. Die Sternsinger waren wieder in Weiher und Vöckelsbach unterwegs. Bereits im Vorfeld wurden von Sabine Dörsam, Lukas und Fabian Thiede wieder 1000 Segensbriefe an alle Haushalte der beiden Mörtenbacher Ortsteile verteilt.

Im Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar wurden die neun Sternsinger von Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang gesegnet und ausgesandt, um den Segen zu den angemeldeten Haushalten zu tragen.

Bei schönstem Winterwetter besuchten die Kinder die angemeldeten Familien und sangen das Sternsinger-Lied und spendeten den Segen.

Die Sternsinger und ihre Betreuer Yvonne Thiede und Tanja Gramlich bedanken sich für den herzlichen Empfang an den Türen, die Spenden und die Süßigkeiten, die unter allen Kindern aufgeteilt wurden.

Sternsingeraktion 2025

Mörlenbach

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ waren am 5. und 6. Januar insgesamt 33 Kinder und 11 Betreuer in Mörlenbach und den Ortsteilen unterwegs, um den Segen 20*C+M+B+25 in alle Häuser zu bringen.

Nach der Segnung und Aussendung durch Pfarrer Weißbäcker und bestückt mit den Segensbändchen „Segen bringen – Segen sein“ verteilten die Sternsinger die Segenaufkleber und besuchten die angemeldeten Familien, Geschäfte und öffentlichen Gebäude.

Das leckere Mittagessen, diesmal von Marius Müller gekocht, wurde an beiden Tagen gemeinsam im Pfarr- und Jugendheim eingenommen. Am Abend teilten die Gruppen freudig ihre erhaltenen Süßigkeiten.

Die Sternsinger bedanken sich ganz herzlich bei allen, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben und sie mit Spenden und Süßigkeiten bedachten. So kamen bereits an beiden Tagen über 5.000€ zusammen, mit dem wieder viel Gutes getan werden kann. Sie hoffen jedoch, dass sich der Betrag durch Spenden mittels Überweisungen noch erhöht. (Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus

Mörlenbach, Paxbank, IBAN: DE30 3706 0193 4002 1380 05, BIC: GENODE33PAX Betreff: „Sternsinger-Spende“)

Ein großes „Dankeschön“ geht vor allem an die Kinder, Jugendlichen und Betreuer, die an 2 Tagen unermüdlich bei Wind und Wetter im Einsatz für das Gute unterwegs waren und an die Eltern, die ihre Kinder bei diesem großen sozialen Engagement unterstützt haben.



Birkenau

Am Wochenende 4. und 5. Januar 2025 waren wieder die Sternsingergruppen in Birkenau und den Ortsteilen unterwegs, um den Segen 20*C+M+B+25 zu den Geschäften und Haushalten zu bringen. Bereits am Donnerstag, 2. Januar 2025 wurden im Abendgottesdienst die Sternsinger, die Sternsingerkreide und die Segenaufkleber von Pfarrer Kaiser gesegnet.

Etwa 120 Haushalte konnten an diesem Wochenende besucht werden. Wer nicht angetroffen wurde oder aus zeitlichen Gründen nicht besucht werden konnte, erhielt einen Segensbrief. Insgesamt 14 Sternsinger und 5 Betreuer hatten sich auf den Weg gemacht, um den Segen und damit den Zusage „Gott sei im neuen Jahr an deiner Seite und schütze dein Haus, die Bewohner und Gäste“ zu bringen.

Im Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Dang wurde das Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ der Gemeinde vorgestellt. Im Fokus stehen dabei die Achtung, der Schutz und die Umsetzung der Kinderrechte weltweit. Kinder und Jugendliche sollen durch die Sternsingeraktion 2025 ermutigt werden, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer

Rechte einzusetzen. Wie in den vergangenen Jahren waren die Sternsinger auch beim Neujahrsempfang der Gemeinde Birkenau am Sonntag 12. Januar dabei, um den Segen ins Rathaus und zu den anwesenden Gästen zu bringen.

Auf Einladung der evangelischen Pfarrgemeinde besuchten die Sternsinger den Abendgottesdienst am 19. Januar und brachten den Segen in die evangelische Kirche. Die Sternsingerleitung bedankt sich bei allen Spendern sehr herzlich sowie bei den Kindern und ihren Begleitern für ihren tollen Einsatz.

Am Sternsingerwochenende konnten rund 3.500€ gesammelt werden. Auch weiterhin können noch Spenden bis Mitte Februar während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben oder auf das Spendenkonto unter dem Verwendungszweck „Sternsingeraktion 2025“ überwiesen werden.

Die Spenden werden im Februar an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weitergeleitet, das Projekte für die Verbesserung der Situation von Kindern weltweit unterstützt. Das Spendenkonto bei der Pax-Bank Mainz lautet: IBAN: DE30 3706 0193 4000 6670 00

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Sternsinger Birkenau



Sternsinger Weiher



Wunschbaumaktion Mörlenbach



Rorateämter in Mörlenbach & Weiher



Sternsinger Mörlenbach



Familiengottesdienst in Mörlenbach

Senioren Gottesdienst mit Kaffee in Weiher

Am Mittwoch, 26. Februar 2025 findet ein Seniorengottesdienst um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Weiher statt.

Anschließend laden die Caritasfrauen zu einem heiteren Kaffeetreff mit zünftiger Musik ins angrenzende Pfarrheim ein. Gute Laune darf mitgebracht werden.

Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Besucher. Benötigter Fahrdienst kann unter der Tel.-Nr. 06209 8486 angemeldet werden.

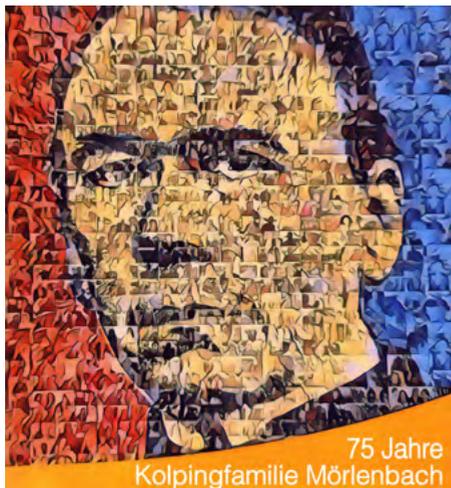
75 Jahre Kolpingfamilie Mörtenbach

1950 wurde unsere Kolpingfamilie gegründet und feiert daher in diesem Jahr ihr 75jähriges Jubiläum.

Zum Auftakt wird am Sonntag, 16. März 2025, um 10.30 Uhr ein Gottesdienst unter Mitwirkung des Diözesanpräses Michael Kunze, des Pfarrvikars Stephan Weißbäcker und des Kirchenchors „Cäcilia“ gefeiert.

Adolph Kolping ist dafür eingetreten, dass unsere Gesellschaft vom christlichen Geist und christlicher Verantwortung geprägt und getragen sei. Ein sehr ambitionierter Anspruch – damals wie heute.

Gleichwohl sagte Kolping: „Tut jeder in seinem Kreise das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.“ So wollen wir in dem Gottesdienst den Idealen Adolph Kolphings und ihrer Aktualität in der heutigen Zeit nachspüren, um wieder neu aufzubrechen.



Frauenfrühstück Mörtenbach

Termine im Februar, März und April

- 5. Februar, 9 Uhr
- 5. März (Aschermittwoch), 12 Uhr – Heringssessen im Pfarrheim
- 2. April, 9 Uhr im Pfarrheim

Katholischer Frauentreff Birkenau

Angebote im Februar und März

- Mittwoch, 19. Februar 2025, 18 Uhr – Kräppelabend im Pfarrheim
- Mittwoch, 19. März 2025, 9.45 Uhr – Treffen am Pfarrheim zur Schlossbesichtigung mit Herrn Baron von Wambolt

Weltgebetstag am 7. März

Der Weltgebetstag wird am Freitag, 7. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Wunderbar geschaffen“. Die Liturgie kommt in diesem Jahr von den Cookinseln im Südpazifik.

Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Die Cookinseln sind ein Tropenparadies und der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15 000 Menschen, die auf den Inseln leben. Christinnen der Cookinseln laden uns mit dem farbenprächtigen Motto-Bild ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns ist das Motto ihrer Liturgie. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Frauen aus ihrem Glauben, und sie bezie-

hen sich dabei auf Psalm 139.

Der christliche Glaube wird auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf die gesamte Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Sie laden uns ein, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur. Und so finden sich Maoriworte und Lie-

der in der Liturgie wieder. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln, denn es ist in ihrer Tradition nicht üblich, Probleme und Ängste zu thematisieren. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum benannt. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden

liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft.



Gottesdienst in Birkenau

Das bewährte ökumenische Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag lädt alle ganz herzlich ein zur Teilnahme am diesjährigen Birkenauer Weltgebetstags-Gottesdienst – nicht nur Frauen, auch Männer sind dazu eingeladen.

Lassen wir uns hineinnehmen in die Anliegen der Frauen der Cookinseln und feiern wir mit ihnen am 7. März den weltweiten Gottesdienst um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Reisen.

Gottesdienst in Mörlenbach

Der Weltgebetstag wird in Mörlenbach am Freitag, den 7. März um 18 Uhr in der evangelischen Kirche gefeiert. Anschließend ist

noch Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Hiermit ergeht die herzliche Einladung an alle Interessierte beider Konfessionen.

Ökum. Nachmittagstreff in Mörlenbach

Der Caritaskreis lädt am Mittwoch, den 12. März zu einem Nachmittagstreff ab 14.30 Uhr ins kath. Pfarrheim ein. Diese Veranstaltung löst die bisherigen Seniorennachmittage ab und ist für Interessierte aller Altersklassen gedacht.

An diesem Nachmittag wird Frau Gözl von der Johannes-Apotheke allgemeine Informationen über Homöopathie geben und auch Fragen beantworten.

Die Damen des Caritaskreises werden die Besucher mit Kaffee und Kuchen, sowie verschiedenen Getränken bewirten. Herzliche Einladung an Alle.

Misereor-Fastenessen am 6. April in Mörlenbach

Kochen. Genießen. Gutes tun. In unserer Gemeinde ist es zur schönen Tradition geworden am 5. Fastensonntag zu einem „Fastenessen“ einzuladen und den Erlös an Misereor zu spenden.

Leitwort und Thema der Fastenaktion 2025 ist „Auf die Würde. Fertig los“. Die Menschenwürde steht im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion. Die Würde des Menschen wird auch da verletzt, wo Menschenrechte entzogen und verweigert werden. Misereor unterstützt weltweit Menschen dort, wo die Armut am größten ist.

In diesem Jahr fällt der Misereor-Fastensonntag auf den 6. April. Der Frauenbund lädt nach dem Gottesdienst in St. Bartholomäus zum „Fastenessen“ ins kath. Pfarrheim ein. Schließen Sie sich der Tradition an und unterstützen Sie damit die Arbeit von Misereor.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine rege Beteiligung.



FASTEN²⁰²⁵AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April



AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Partnerschaft Birkenau-Imasgo

Noch ist es nicht soweit, dass ein Pfarrer unsere Gemeinde in Imasgo vertreten kann, aber es gibt die Zusage, dass es im Jubiläumsjahr 2026 soweit sein wird. Im Jahre 1996 wurde die Partnerschaft offiziell begründet und somit besteht die enge Beziehung nun seit fast 30 Jahren.

Im Februar werden Bernhard Schmitt und Franz Stevens nach Imasgo reisen. In der Zeit vom 6. bis 18. Februar steht ein ausführliches Besuchs-Programm an.

Der neue Pfarrer in Imasgo – Francis Conombo – lädt dazu ganz herzlich ein. Wir freuen uns, ihn persönlich kennen zu lernen.

Bei dem Besuch in diesem Jahr geht es neben dem Treffen mit Freunden in Imasgo insbesondere um:

1. Besuch der gemeinsamen Projekte in Imasgo und den Ortsteilen
2. Klärung der aktuellen Schulpatschaften mit Schwester Honorine und den Schul-Direktoren

3. Klärung offener Fragen zu den zwei großen Projekten im Jahr 2025: Bau eines Weberateliers für Frauen und Bau von zwei weiteren Tiefbrunnen.

4. Gespräche mit der Leitung der großen Katechetenschule ENC und dem Ausbilder mit dem Ziel, gute Lösungen für die Erweiterung der seit einigen Jahren laufenden Solarelektriker-ausbildung zu finden

5. Gespräche mit dem leitenden Pfarrer Francis Conombo über mögliche Unterstützung für geplante Projekte anlässlich des 75jährigen Pfarrjubiläums in Imasgo im Jahr 2028

6. Vorbereitung des Besuchs unseres Pfarrers Anfang 2026

Geben heißt nicht verlieren: es heißt aufheben für morgen.

Afrikanisches Sprichwort



IMASGO e.V.

Partnerschaft mit Imasgo, Burkina Faso

7. Planung des Jubiläums 30 Jahre Partnerschaft in 2026; dazu sollte eine Delegation aus Imasgo nach Birkenau kommen.
8. Übergabe oder Anbringung neuer Projektafeln. Eine davon ist für das zuletzt errichtet gebaute Gebäude am Gymnasium Notre Dame vorgesehen, das nach Absprache mit dem vorigen Pfarrer auf den Namen Johannes Winkler getauft werden sollte.
9. Teilnahme an Gottesdiensten, vor allem an den Wochenenden 8./9. Februar und 15./16. Februar und dabei Überbringung von Grußbotschaften.

Mit vergleichsweise wenigen Mitteln ist in unserer Partnergemeinde vieles machbar. Allerdings ist dies nur möglich, weil uns – und das ist insbesondere im Jahr 2024 in überwältigender Weise geschehen – immer wieder großzügige Spenden aus der Pfarrei und der Umgebung zugeflossen sind. Dafür gilt allen Unterstützern unser HERZLICHES DANKESCHÖN!



Auf dem Foto vom Februar 2024 freuen sich die Schulkinder im Ortsteil Koukandé über die Unterstützung aus Birkenau.



Der 17. März ist der Gedenktag der Hl. Gertrud von Nivelles, der Patronin der Spinnerinnen, Reisenden und Pilger. Außerdem ist die Hl. Gertrud auch die Schutzheilige der Gärtner und Katzen und wird daher auch gegen Mäuse- und Rattenplagen angerufen.

Viele Bauernregeln weisen auf den Beginn der Gartenarbeit an ihrem Gedenktag am 17. März hin: „Willst du dicke Bohnen essen, darfst du Gertrud nicht vergessen.“

Herr Jesus,

du wahrer Gärtner,
du bist der Schöpfer,
Pfleger und Hüter
deines Gartens.

Du pflanzt mit dem Wort,
begießt mit dem Geist
und lässt wachsen
mit deiner Kraft.

Du bist uns Stütze und
Halt in den Stürmen
unseres Lebens,
damit wir wachsen und
uns entfalten können,
um zu dem zu werden,
was Du jetzt schon
in uns siehst.

Guerric von Igny/Sonja Stein

So erreichen Sie uns

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang (leitender Pfarrer)

Tel: 06253 5027 oder 0176 12539310

E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Stephan Weißbäcker (Pfarrvikar)

Tel: 06209 720122

E-Mail: pfarrer.weissbaecker@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Wolfgang Kaiser (Pfarrvikar)

Tel: 0176 12539311

E-Mail: pfarrer.kaiser@katholisch-weschnitztal.de

Pastoralreferent Christoph Flößer (Koordinator)

Tel: 0176 12539309

E-Mail: pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

Birgit Horschler (Verwaltungsleiterin)

Tel: 0176 12539406

E-Mail: birgit.horschler@bistum-mainz.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus Mörlenbach

Kirchgasse 21 • 69509 Mörlenbach

Tel: 06209 72010

E-Mail: pfarrbuero.moerlenbach@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Monika Scholz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag & Freitag: 9–11 Uhr

Donnerstag: 14–16 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

St. Bartholomäus

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4002 1380 05

Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Birkenau

Hauptstraße 55 • 69488 Birkenau

Tel: 06201 31039

E-Mail: pfarrbuero.birkenau@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Ewa Kolb-Duziak

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag & Freitag: 9–11 Uhr

Donnerstag: 14–16 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

Maria Himmelfahrt

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4000 6670 00

Aktuelle Informationen finden Sie online

Homepage Maria Himmelfahrt Birkenau: bistummainz.de/pfarrei/birkenau

Homepage St. Bartholomäus Mörlenbach: bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

